

# Ein ungewöhnliches Hobby: Requisiten aus dem Weltall

Dietrich Kerner interessiert sich für Raumschiffe, besonders für das Raumschiff Enterprise aus der Serie Star Trek. Der 51-Jährige baut sogar Teile der Requisiten nach – ein ungewöhnliches Hobby, das manchmal Aufsehen erregt. Besonders angetan haben es ihm die Serien aus dem Star-Trek-Universum, in denen Captain Kirk mit Spock, Scotty und anderen Abenteuer im Weltraum erlebt hat. Für die Ausstellung „Science Fiction total Übermorgenwelten“ im Stadtmuseum in Burgdorf, hat der Groß- und Außenhandelskaufmann, der in Fan-Kreisen Commander Kerner genannt wird, einen Großteil seiner Sammlung zur Verfügung gestellt.

**Wie bist Du auf die Idee gekommen, Requisiten nachzubauen?**

Mir haben einige Props, so nennt man Requisiten in der Fachsprache, aus der Serie Star Trek so gut gefallen, dass ich sie nachbauen wollte. Zum Beispiel die „PADDs“ genannten Dateneingabegeräte und die Sehhilfe VISOR. Spezialisiert habe ich mich auf so genannte Paper Props, also alles, was man drucken kann. Das sind zum Beispiel Ausweise aus Serien, Visitenkarten, Postkarten, Aufkleber und Etiketten aller Art.

**Wie lange machst Du das schon?**

Mein allererstes Requisiteenteil war das Erkennungszeichen, das Spock aus Raumschiff Enterprise auf dem Hemd trägt. Das war Anfang der siebziger Jahre auf einem Bravo-Poster gut zu sehen. Damals war ich zehn oder elf Jahre alt, also mache ich das schon ziemlich lange.

**Erregen Deine Requisiten auf Fantreffen großes Aufsehen?**

Eigentlich schon, denn mittlerweile habe ich einmal den ersten Preis und zweimal den zweiten Preis dafür bekommen. Außerdem präsentiere ich Exponate, die man sonst nirgendwo sehen kann. Bei der Ausstellung im Stadtmuseum Burgdorf bin ich auch

häufig auf meine Stücke angesprochen worden.

**Hast Du dadurch interessante Leute kennengelernt?**

Natürlich, und zwar weltweit. Seit vielen Jahren bin ich beim RPF (Replica Prop Forum) in

den USA aktiv und mittlerweile besuche ich regelmäßig Bastlerkollegen in Florida. Wenn ich drüben bin, wohne ich bei einem Freund und seiner Frau in Altamonte Springs in Florida, die ich über das Hobby kennengelernt habe.

**Hast Du ein besonderes Markenzeichen?**

Allerdings, ohne Zweifel ist das der VISOR, damit bin ich immer gut zu erkennen. Den hat der Schauspieler LeVar Burton für die Rolle eines blinden Offiziers an Bord des Raumschiffs Enterprise getragen. Damit sollte seine Figur sehen können.

**Hast Du denn den Schauspieler LeVar Burton, der in der Serie den VISOR trägt, mal kennengelernt?**

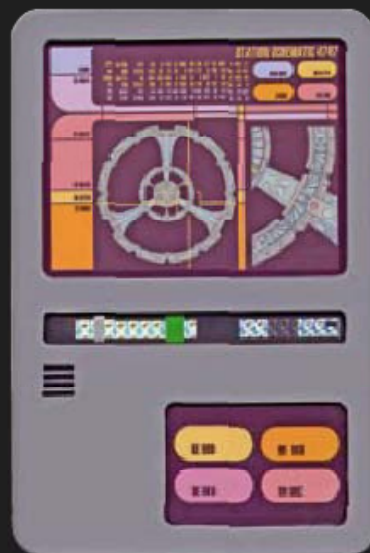
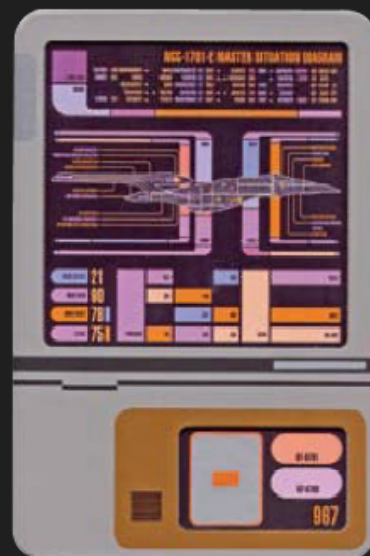
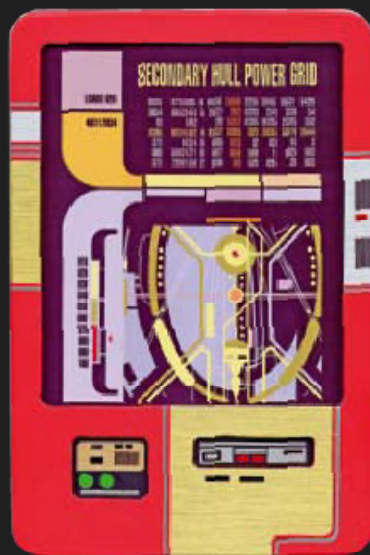
Ja, das war auf der FedCon 17, 2008. Das ist eine große Messe mit Showprogramm, zu der auch viele Schauspieler kommen. Allerdings hat er, wenn man es genau nimmt, mich getroffen und gefragt, ob wir Fotos zusammen machen könnten. Das war schon eine Überraschung für mich.

**Wie ist es denn, wenn man als Fan seine Idole trifft?**

Das sind auch nur Menschen wie du und ich und bislang habe ich nur positive Erfahrungen gemacht.

**In der Serie Star Trek: Das nächste Jahrhundert hatten die Akteure bereits so genannte PADDs. Glaubst Du, dass das die heutigen Tablet-PCs wie das iPad inspiriert hat?**

Absolut, aber meiner Meinung war dieses Design auch irgendwie logisch. Denn was gibt es Besseres, als ein flaches kleines Brett um Daten abzurufen oder einzugeben? sd



Dietrich Kerner zusammen mit LeVar Burton (Mitte) beim Fantreffen FedCon 2008.